

KULTURTIPPS



Gerolf Hauser
Kulturjournalist

Gegen Trübsinn



VADUZ – Viel Grund zum Lachen gibt uns die Weltgeschichte ja nicht im Moment. Deshalb gibt es allen Grund, am Mittwoch, 9. April um 20 Uhr in den Vaduzer Saal zu gehen, denn die «Stehaufmandln» bringen mit dem neuen Programm «15 Jahre Superschmäh» einen typischen Wiener Kabarettabend mit musikalischen Parodien und Witzen bis zum Abwinken, wenn die Lachmuskeln erschöpft sind. Saaleinlass ab 19 Uhr. Vorverkauf: Vaduz: Post, Treff; Schaan: Gusti Foser; Bendern: Adrian Kind; Eschen: Post.

St. Petersburg in FL

ESCHEN – Das Vokalensemble «Lyra» aus St. Petersburg schafft uns am Mittwoch, 9. 4. ab 19 Uhr in der Pfarrkirche in Eschen eine Begegnung mit jahrhundertealten Musiktraditionen. Die reiche Tradition russisch-orthodoxer Kirchenmusik bestimmt den ersten Teil des Konzertes. Eher folkloristisch geht es im zweiten Abschnitt zu. Der Eintritt ist frei.

«Die Rotteraffäre»

VADUZ – Volksmund und Wissenschaft nennen es einhellig mit demselben Wort: die «Rotteraffäre». Im Schichtwechsel (Vaduz, Landstrasse 73) wird heute, 5. April, um 11 Uhr zum ersten Mal das so genannte Rosenbaum-Plädoyers gelesen. Morgen Sonntag wird Hieronymus Schädler, ebenfalls um 11 Uhr, sein «Requiem» uraufführen.

Triumph des Bacchus

VADUZ – Bacchus ist nicht nur der antike Gott des Weines und des wilden Rausches, er ist auch zugleich der mythologische Erfinder des Triumphes. Michaela Hermann (Berlin) wird am Donnerstag, 10. April 2003 um 18 Uhr im Kunstmuseum Liechtenstein einen Vortrag halten zum Thema «Der Triumph des Bacchus». In dieser Veranstaltung der Liechtensteinischen Kunstgesellschaft wird die humanistische Bedeutung der Figur des Weingottes in den Gemälden von Bellini, Mantegna und Tizian aufgezeigt.

Sehen Sie selbst

Kunstsamstag und Familiensonntag im Kunstmuseum

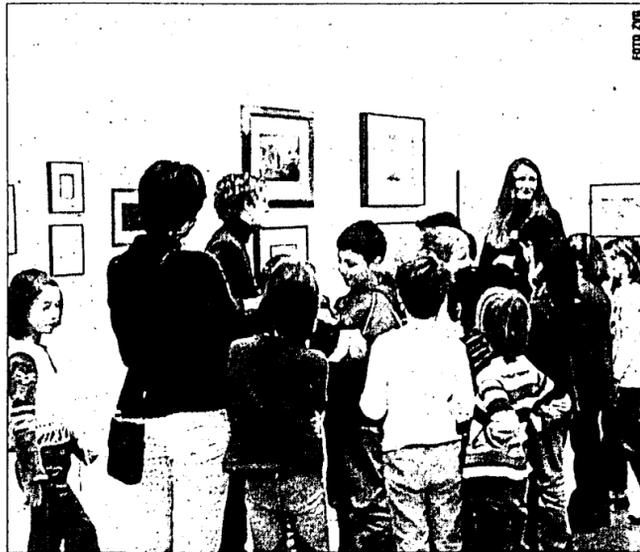
VADUZ – «Sehen Sie selbst» heisst es am heutigen Samstag zwischen 11 und 16 Uhr im Kunstmuseum. In einer kleinen Runde können die Teilnehmer/innen Annette Philp nicht nur nach den Inhalten der Bilder befragen, sondern auch selbst Experimente betreiben, um zu eigenen Erkenntnissen zu gelangen.

• Gerolf Hauser

Der 6. April ist von 14.30 bis 16 Uhr der Familiensonntag im Kunstmuseum. Unter der Anleitung von Marion Gruber können Kinder und Eltern die Kunstwerke gemeinsam erleben und anschliessend auch praktisch im hauseigenen Werkraum arbeiten (auch hier wird um Anmeldung unter Telefon +423/235 03 00 ersucht. Weitere Familiensonntage: 13. 4., 18. 5. und 25. 5.).

Brücken bauen

«Kunst», so schreibt das Kunstmuseum in seiner Einladung, «gehört zu den geistigen Grundnahrungsmitteln unserer Gesellschaft. Und dennoch besteht, insbesondere bei der Kunst der Gegenwart, eine Kluft zwischen dem Sinn- und Formanspruch des Kunstwerks und dem Besucher, der sich davor allein gelassen fühlt. Eine Brücke zwischen beiden zu bauen, ist Aufgabe der Kunstvermittlung. Ziel ist es, den Besuchern unterschiedliche Angebote zu machen, die zu einer vertiefenden



Kunstsamstag und Familiensonntag im Kunstmuseum Liechtenstein.

Erfahrung der Kunstwerke führen. Deshalb haben am Kunstmuseum Liechtenstein die Gesprächsform, das Fragen und alle Formen von Eigenaktivität Vorrang bei der Vermittlung von Kunst.»

Kosmos und Geist

Das Kunstmuseum zeigt eine Retrospektive über die Arbeiten von Frantisek Kupka (1871-1957). Kupka, der als einer der Väter der abstrakten Kunst bezeichnet wird, hat ein eigenwilliges Werk erarbeitet. Er verstand Abstraktion als einen Prozess der Vergeistigung, als den Versuch, Kosmos und Geist in eine Form zu bannen. Dank der

im Umfeld der Sanierung des Centre Georges Pompidou initiierten Ausstellungsserie «hors les murs» des Musée National d'Art Moderne, wurde es möglich, die Bedeutung der Bestände dieses Museums an Werken Frantisek Kupkas in einer Sonderausstellung aufzuarbeiten. 50 Gemälde und weitere 50 Pastelle, Gouachen, Zeichnungen und Grafiken, ergänzt von zahlreichen Dokumenten, wurden ausgewählt. Die Ausstellung, die nach über 30 Jahren die Pariser Bestände wieder gebündelt präsentiert, wird im Anschluss an Vaduz nach Lausanne, Strassburg, Montpellier und Münster gehen.

KULTURKALENDER

SAMSTAG, 5. 4.

Theater
Schaan, TaK, 20.09 Uhr: Hekabe von Euripides
Schaan, TaK, 17 Uhr: Grimm & Co, Der Froschkönig
St. Gallen, Theater, 19.30 Uhr: «Die Troerinnen des Euripides» nach Jean Paul Sartre
Zürich, Schauspielhaus, Pfauen, 20 Uhr: Auf dem Land; Schiffbau, 19 Uhr: Kasimir & Karoline
Bregenz, Kornmarkt, 20 Uhr: Über allen Gipfeln ist Ruh» (Th. Bernhard); Probühne, 20 Uhr: «Bartsch, Kindermörder»

Musik
Zürich, Oper, 19.30 Uhr: «La Gioconda» von Ponchielli, Studiobühne, 19.30 Uhr: Albert Herring (Britten)
Rankweil, Altes Kino, 21 Uhr: Nextmile
St. Gerold, Propstei, 20 Uhr: Rosamunde Quartett

Diverses
Vaduz, Schichtwechsel, 11 Uhr: «Rotteraffäre»: Lesung des Rosenbaum Plädoyers

Kino
Schaan, TaKino, 20 Uhr: Etre et avoir; 22 Uhr: Jin-roh

SONNTAG, 6. 4.

Musik
Vaduz, Schichtwechsel, 11 Uhr: «Rotteraffäre»: Uraufführung Requiem von und mit Hieronymus Schädler
Vaduz, Vaduzer Saal, 20 Uhr: Nicolaus Harnoncourt
Rüthi-Büchel, Restaurant Grütti, 20 Uhr: Blues mit The Boogaloo Kings
Bregenz, Festspielhaus, 20 Uhr: Oratorienvereinigung

Diverses
Feldkirch, Saumarkt, 10.30 Uhr: Talk im TaS mit Heide Schmidt

Kino

Schaan, TaKino, 18 Uhr: Elisabeth Kübler-Ross; 20 Uhr: Etre et avoir

MONTAG, 7. 4.

Theater
St. Gallen, Theater, 20 Uhr: Der Besuch der alten Dame

Kino
Schaan, TaKino, 20 Uhr: Etre et avoir

DIENSTAG, 8. 4.

Theater
Schaan, TaK, 20.09 Uhr: Hekabe von Euripides

Bregenz, Festspielhaus, Hinterbühne, 20 Uhr: Theater Kosmos «Kiss me»

Musik
St. Gallen, Tonhalle, 20 Uhr: Musica Antiqua Köln
St. Gallen, Theater, 20 Uhr: Oper Mona Lisa

Diverses
Vaduz, Kunstraum Engländerbau, 18 Uhr: Sibylle Omlin: Werkstattgespräch mit Hanna Roeckle

MITTWOCH, 9. 4.

Theater
Buchs, Fabriggeli, 20 Uhr: Komödie «Die Kaktusblüte»

Musik
Eschen, Pfarrkirche, 19 Uhr: Vokalensemble «Lyra»
Rankweil, Altes Kino, 20 Uhr: Dr. Feelgood
St. Gerold, Propstei, 20 Uhr: Trio Mediaeval
St. Gallen, Theater, 20 Uhr: Miss Saigon
Kabarett

Schaan, TaK, 20.09 Uhr: Helfried kommt

Literatur
Chur, Werkstatt, 20.30 Uhr: Szenische Lesung von Jandl-Texten

DONNERSTAG, 10. 4.

Theater
Schaan, TaKino, 20 Uhr: Antigone, Werkstattaufführung des U21-Projekts

Feldkirch, Saumarkt, 20.15 Uhr: Kellertheater Rheintal: Monsieur Laurent's Baby

Buchs, Fabriggeli, 20 Uhr: Komödie «Die Kaktusblüte»

Bregenz, Festspielhaus, Hinterbühne, 20 Uhr: Theater Kosmos «Kiss me»

Musik
Rankweil, Altes Kino, 20 Uhr: Eduardo Niebla Duo (Latin Guitar)

Diverses
Schaan, TaK, 20.09 Uhr: Mario Erdheim: Öffentliche Rede über den Krieg

FREITAG, 11. 4.

Theater
Buchs, Fabriggeli, 20 Uhr: Komödie «Die Kaktusblüte»

Bregenz, Kornmarkttheater, 20 Uhr: Clavigo; Probühne, 20 Uhr: Bartsch, Kindermörder

St. Gallen, Theater, 20 Uhr: «Die Troerinnen des Euripides» nach Jean Paul Sartre

Musik
Feldkirch, Pförtnerhaus, 20 Uhr: Brahm's letzte Werke

Feldkirch, Saumarkt, 20.15 Uhr: Jazz mit Jeff Wohlgenannt & Friends

Feldkirch, Pförtnerhaus, 20 Uhr: Brahm's letzte Werke

Dornbirn, Spielboden, 20.30 Uhr: David Sanchez Quartet

Chur, Werkstatt, 21.30 Uhr: Gigi Moto

Tanz
Bregenz, Festspielhaus, 20 Uhr: «For Heaven's Sake», Galili Dance

Kino
Schaan, TaKino, 20 Uhr: All or nothing; 22 Uhr: Jin-roh

KUNST

Künstlerfrühstück



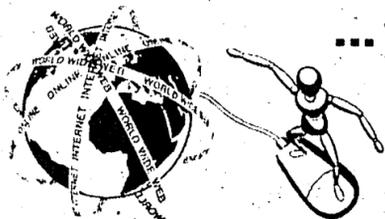
BREGENZ – Am Samstag, 12. April findet im Kunsthaus Bregenz (KUB) von 10 bis 12 Uhr ein gemeinsames Frühstück mit Gerhard Merz statt. Der Unkostenbeitrag für das Frühstück beträgt inklusive Eintritt ins Kunsthaus 14.– Euro (um Anmeldung wird gebeten). Gerhard Merz studierte an der Münchner Akademie Malerei, lebt heute in Italien und Berlin. Er lehrt an der Düsseldorfer Akademie. Mit der Ausstellung im KUB bis zum 22. Juni wird das Schaffen von Gerhard Merz erstmalig durch bisher nie gezeigte Werkstränge, darunter historisches Werkmaterial seit 1968 bis heute und neue Arbeiten, speziell Zeichnungen, Skulpturen, Malerei und Licht im Kontext der Architektur als Gesamtkunstwerk präsentiert.

AKTUELL

Vaduz, Kunstraum Engländerbau, Dienstag, 8. April, 18 Uhr: Sibylle Omlin: Einführung in die Hanna Roeckle-Ausstellung und Werkstattgespräch
St. Gallen, Kunsthalle, Freitag, 11. April, 19 Uhr: Vernissage «Welcome Back to Earth» von Alexandra Mir

AUSSTELLUNGEN

Vaduz, Kunstmuseum: Frantisek Kupka
Vaduz, Galerie am Lindenplatz: Francois Morellet
Vaduz, Kunstraum Engländerbau: Hanna Roeckle
Schaan, DoMuS: Ursula Batliner-Ebnöther
Schaan, Pfarreizentrum St. Laurentius: Ikonenausstellung von Ilia Sabev
Nendeln, Galerie Altesse: Kunst aus 11 Nationen
Nendeln, Kirche St. Sebastian: Art Peace, Arbeiten aus dem Heiligen Land der Künstlergruppe Quadrus
Feldkirch, Palais Liechtenstein: SilvrettAtelier 2002
Grabs, Raiffeisenbank: Hanspeter Widrig, Skulpturen und Objekte
Grabs, Raiffeisenbank: Bilder von Monika Schweizer
Grabs, Spitalrestaurant: Gertrud Tkavc-Tomasek
Dornbirn, c.art: Manfred Bockelmann



... von jedem Punkt der Erde ...

www.volksblatt.li

... das Format im weltweiten «Netz»!